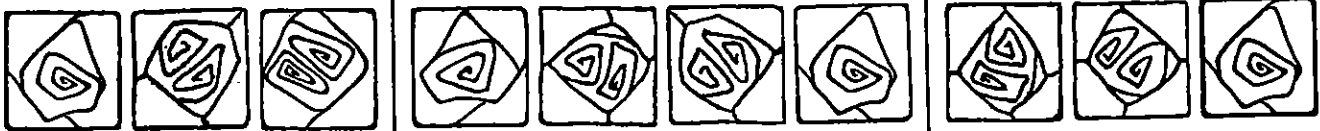


12.030



NICOLAI V. STRUVE

ACHT GESÄNGE

FÜR EINE SINGSTIMME MIT KLAVIER

Op. 3

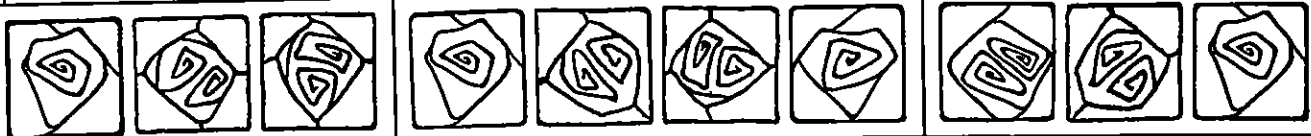


- | | | |
|----------|-----|--|
| Heft I | I | No. 1. Auf der Wanderung (C. Weitbrecht) |
| | | No. 2. Geduld (C. Weitbrecht) |
| | | No. 3. Im Vorübergehn (C. Busse) |
| | | No. 4. Und wer die schönste Blume malt (C. Weitbrecht) |
| Heft II | II | No. 5. Heilige Nacht (V. v. Struve) |
| | | No. 6. Wiegenlied (R. Dehmel) |
| Heft III | III | No. 7. Frühlingssonne (St. Zweig) |
| | | No. 8. Mädchenlied (C. Busse) |

Heft I Mk. 2,-. Heft II und III à Mk. 1.25.

EIGENTUM DER VERLEGER FÜR ALLE LÄNDER.

EISOLDT & ROHKRÄMER
BERLIN SW. — TEMPELHOF.



Fül - - le mit der die Nacht sich heut' ge -

p

Ped.

schmückt. In

p *p* *p wie*

verträunt
tie - - fem Frie - den, keusch und hehr dehnt sich um

pp

uns der Wel - - ten - raum - - Hoch ü - ber uns das

mf *rit.* *p* *rit.*

p *rit.* *pp*

Ster - - nen - meer er - schau - ert leis in

rit. molto *allmählig*

se - - li - gem Traum Und

rit. molto *p* *allmählig*

steigernd

an - dachts-voll lauscht mei - ne See - - le, wie in der

steigernd *cresc.*

f *p*

Höh' ein Klang er - - wacht für

f espr.

uns er - tönts wie Braut - cho - rä - -

mf

p etwas langsamer und breiter

le in die - - ser heil' - - - gen

p cresc. espr. molto

Som - - - mer - nacht!

marc. rit. mf

p

pp rit. ppp

N^o 6. Wiegenlied.

(R. Dehmel.)

Sehr langsam (mit Wärme).

Gesang. *p*

Träu-me, träu-me, du mein süßes Le-ben, von dem

Piano. *pp*

Him-mel, der die Blu-men bringt, Blü-ten schim-mern da, die

pp

be-ben von dem Lied, das dei-ne Mut-ter singt. Träu-me, träu-me,

p

Knos-pe mei-ner Sor-gen, von dem Ta-ge, da die Blu-me spross,

p

p

von dem hel-len Früh-lings-mor-gen, da dein Seelchensichder Welt er-schloss.

p

Träu-me, träu-me, Blü-te mei-ner Lie-be, von der stil-len, von der

p sehr breit

heil-gen Nacht, da die Blu-me sei-ner Lie-be die-se

f *p*

Welt zum Him-mel mir ge-macht. Träu-me, träu-me.

NEUE, HERVORRAGENDE LIEDER VON NICOLAI VON STRUVE

AUS DEM VERLAGE VON
EISOLDT & ROHKRÄMER : TEMPELHOF-BERLIN SW.

- Op. 1. Neun Gesänge für eine Singstimme mit Klavier. : Op. 5. Sieben Gedichte von MARGARETE BEUTLER und VERA VON STRUVE für eine Singstimme und Klavier.
- HEFT I.
No. 1. Und hab' so große Sehnsucht doch . . . ANNA RITTER
" 2. Erste Begegnung VERA VON STRUVE
" 3. Seit meine Sehnsucht ist erwacht . V. VON STRUVE
" 4. Schalliedchen fürs Peterle CARL BUSSE
" 5. Aurikelchen R. DEHMEL
- HEFT II.
No. 6. Schlaflos TH. STORM
" 7. Wiegenlied D. VON LILIENCRON
" 8. Schließe mir die Augen Beide TH. STORM
" 9. Lied eines Harfenmädchens TH. STORM
Jedes Heft Mk. 2,50.
- Op. 2. Sechs Gesänge für eine Singstimme mit Klavier.
HEFT I.
No. 1. Ewige Liebe C. BUSSE
" 2. Ein Drängen ST. ZWEIG
" 3. Bettlerliebe TH. STORM
- HEFT II.
No. 4. Verflogene Sehnsucht ST. ZWEIG
" 5. Kennst du die heißen, tageshellen
Nächte V. VON STRUVE
" 6. Das sind die Stunden, die der
Sehnsucht heilig sind ST. ZWEIG
Jedes Heft Mk. 2,—.
- HEFT I. No. 1. Mitternacht. No. 2. Am Fenster.
" 3. Herbststimmung. " 4. Gebet.
" 5. Feierabend. " 6. Schlaflied.
No. 7. Tiefdunkle Nacht.
Preis kompl. Mk. 3,—.
- Op. 6. Vier Dichtungen von VERA VON STRUVE für eine Singstimme und Klavier.
HEFT I. No. 1. Heimkehr.
HEFT II. " 2. Dir nach.
" 3. Ein Wunsch.
" 4. Abschied.
Jedes Heft Mk. 2,—.
- Op. 7. Sieben Gedichte von CARL WEITBRECHT für eine Singstimme und Klavier.
HEFT I. No. 1. Winternacht.
" 2. Ein Erschlagener.
" 3. Es war einmal.
HEFT II. " 4. Vom Boden verschwunden.
" 5. Erinnerung.
" 6. Dämmerung.
" 7. Am Meere.
Jedes Heft Mk. 2,—.

EINIGE STIMMEN DER PRESSE ÜBER DIESE HOCHBEDEUTENDEN LIEDER-SCHÖPFUNGEN NIC. VON STRUVE'S.

DRESDENER ANZEIGER: Freunden intimer Musik seien nachdrücklich die Gesänge von Nic. v. Struve empfohlen — sie fesseln sofort durch die Innigkeit und Vornehmheit der Tonsprache und zeigen ein bemerkenswertes Talent für Stimmungsmalerei und charakteristischen Ausdruck. Hervorzuheben ist auch der feinsinnige Klaviersatz. — Von unmittelbarer und tiefer Wirkung ist vor allem die auf ein ergreifendes Gedicht von V. v. Struve komponierte „Heimkehr“ deren edles Pathos lange im Hörer nachzittert. Das ist ein Treffer, der auf weitere lyrische Gaben des Komponisten gespannt machen muß.

DEUTSCHE WACHT: Nic. v. Struve bietet in seinen Liedern ungemein stimmungsvolle Tonbilder, die auch harmonischer und rhythmischer Eigenart nicht entbehren.

DEUTSCHE TAGESZEITUNG: Eine ernste Natur spricht aus den Gesängen von Nic. v. Struve — ein eigenartiges und starkes Talent. —

DRESDENER ZEITUNG: Von den vorgetragenen Liedern . . . seien als besonders wertvoll angeführt . . . das reizende „Aurikelchen“ von Nic. v. Struve.

DEUTSCHER REICHSANZEIGER: . . . Bedeutend an Erfindung und Stimmungsgehalt geben sich . . . Gesänge von Nic. v. Struve.

DRESD. ANZEIGER: . . . Von den letzteren waren . . . und die wundersam ergreifende „Heimkehr“ von N. v. Struve . . . wohlgelungene Leistungen.

ALLGEM. MUS.-ZTG.: . . . Der letztgenannte Tondichter ist noch wenig bekannt und doch gehört er zu den feinsten Lyrikern nach Hugo Wolf. Seine russische Nationalität gibt den Liedern einen ganz eigenartigen Reiz. Er lebt dämmernde, schwermütige, sehnsuchtsvolle Stimmungen, erhebt sich aber auch zuweilen, wie in „Heimkehr“ und „Vom Boden verschwunden“ zu tragischer Gewalt des Ausdrucks — auch idyllische und naive Szenen versteht er meisterhaft zu charakterisieren.

TAGESFRAGEN (KISSINGER BLÄTTER): Neue Lieder und auch ein neuer Mensch. Vielhoch Beachtenswertes, viel Schönes steckt in diesen Gaben. — Mögen die Sänger nur zugreifen!

DRESD. MUS.- U. KUNST-ZTG.: . . . Frau v. Rhyn sang ebenfalls neue Werke Dresdener Komponisten, von denen besonders zu nennen sind ein ganz entzückend feines „Schalliedchen fürs Peterle“ von Nic. v. Struve — ein Kabinettstückchen an Feinheit der Erfindung und Empfindung . . . das „Schalliedchen fürs Peterle“ mußte sie unter stürmischem Beifall wiederholen.

DRESDENER ZEITUNG: . . . des sehr begabten russischen Komponisten Nic. v. Struve, dessen Lieder in letzter Zeit mit Recht in hiesigen und auswärtigen Konzertsälen viel gesungen werden. Die Stimmung ist in diesen, im guten Sinne des Wortes modernen Liedern, aufs beste getroffen.

Sehr interessant waren die Sachen von Nic. v. Struve, der in seiner gewaltigen, last opernhaf wirkenden „Heimkehr“ ein Werk von tiefer musikalischer Schönheit geschaffen hat.

DRESD. ANZEIGER: Fräulein Alberti sang . . . eine Biblenlese herrlicher Lieder von . . . und Nic. v. Struve. Dem zuletzt genannten Komponisten begegnet man erfreulicherweise jetzt öfter auf Konzertprogrammen. Hoffentlich ist das nicht bloß eine vorübergehende Mode, denn der begabte Tondichter schreibt ernste, gehaltvolle Musik. Fr. A. wurde nach seinen Liedern mit rauschendem Beifall belohnt.

DEUTSCHE WACHT: Lebhaftes Interesse erregten 15 Lieder des . . . Nic. v. Struve . . . er weiß nicht nur die Grundstimmung der von ihm gewählten Gedichte scharf und sicher zu treffen . . . er erreut durch schönste Einheitlichkeit und künstlerische Reife.